
Eingereicht durch:	Eingang:	30.03.2006
Rolle, Oliver	Weitergabe:	30.03.2006
CDU-Fraktion	Fälligkeit:	13.04.2006
	Beantwortet:	27.06.2006
Antwort von:	Erledigt:	29.06.2006
BzStR Stäglin		

Betr.: Verkehrssituation Ostpreußendamm/Osdorfer Straße

Ich frage das Bezirksamt:

1. Ist dem Bezirksamt bekannt, dass die Lichtsignalanlage an der Kreuzung Ostpreußendamm / Osdorfer Straße sehr häufig ausfällt?
2. Teilt das Bezirksamt die Auffassung, dass diese Störungen besonders in den Morgenstunden bei Berufsverkehr und zur Unterrichtszeit der anliegenden Giesensdorfer Grundschule sehr problematisch sind und eine besondere Gefährdung für die Schüler darstellen?
3. Wie ist in diesem Zusammenhang die Zusammenarbeit zwischen Bezirksamt und der Verkehrslenkung Berlin (VLB) zu bewerten?
4. Hat das Bezirksamt den zuständigen Polizeiabschnitt informieren können?
5. Wie beurteilt das Bezirksamt generell die Verkehrssituation an dieser Stelle?
6. Ist dem Bezirksamt z.B. bekannt, dass das in der Antwort des Bezirksamtes auf die Kleine Anfrage 470/II angeführte Rechtsabbiegesignal, welches als Kompensation für die seinerzeitige Ummarkierung der Kreuzung installiert wurde, um den Rechtsabbiegeverkehr in die Osdorfer Straße zu beschleunigen, nicht funktioniert?
7. Liegen die häufigen Störungen an der Lichtsignalanlage an der seinerzeitigen Inbetriebnahme der neuen Steuerung?
8. Was gedenkt das Bezirksamt in Zukunft zu unternehmen, um diese Verkehrsgefährdung in Kooperation mit der VLB und der Polizei zu beheben?

Oliver Rolle

Antwort des Bezirksamts

Die o.g. Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt :

1. Ist dem Bezirksamt bekannt, dass die o.g. Lichtsignalanlage sehr häufig ausfällt?

Dem Bezirksamtes ist nicht bekannt, dass die o.g. Lichtsignalanlage sehr häufig ausfällt. Das Bezirksamt ist weder für den Bau, die Wartung oder für die Signalsteuerung zuständig und wird auch von dem für die Sicherheit des Straßenverkehrs zuständigen Polizeipräsidenten in Berlin über derartige Fälle nicht informiert, sondern ggfls. direkt die zuständige Verkehrslenkung Berlin und die beauftragte Firma Nuon Stadtlicht.

Auf Nachfrage bei der Polizeidirektion 4, Verkehrsdienst, wurde erklärt, dass die LSA im März 2006 einmal ausgefallen sei.

Die Verkehrslenkung Berlin teilte mit Schreiben vom 20.6.2006 mit, dass im letzten Halbjahr 2005 fünf Ausfälle und im ersten Halbjahr 2006 ein Ausfall bekannt geworden ist.

2. Teilt das Bezirksamt die Auffassung, dass diese Störungen in den Morgenstunden bei Berufsverkehr und zur Unterrichtszeit der anliegenden Grundschule sehr problematisch sind und eine besondere Gefährdung für die Schüler darstellen?

Ja, der Ausfall jeder Ampel muss als problematisch angesehen werden.

3. Wie ist in diesem Zusammenhang die Zusammenarbeit zwischen Bezirksamt und Verkehrslenkung zu bewerten?

Bekannte Störungen sollten so schnell wie möglich behoben werden. Das erfolgt immer am besten auf direktem Wege zwischen den Beteiligten. Sofern eine derartige Meldung über das (nicht zuständige) Bezirksamt erfolgen müsste, so könnte wiederum wertvolle Zeit bis zur Behebung verstreichen. Insofern wird das hier praktizierte Verfahren für sinnvoll angesehen.

4. Hat das Bezirksamt den zuständigen Polizeiabschnitt informieren können?

Siehe 3.

5. Wie beurteilt das Bezirksamt generell die Verkehrssituation an dieser Stelle?

Abgesehen von den morgendlichen Verkehrsspitzen bzw. dem Verkehr zur Feierabendzeit wird die Verkehrssituation als normal beurteilt. Da sich an dieser Stelle mehrere Buslinien kreuzen und sich durch die neuen Verbindungen ins Umland die Verkehrsströme verlagert haben, ist dieser Knotenpunkt allerdings stärker belastet als vor der Wende.

6. Ist dem Bezirksamt bekannt, dass das in der Antwort auf die KA 470-II angeführte Rechtsabbiegesignal nicht funktioniert?

Wie in der Antwort zur KA 470-II genannt, wird das Rechtsabbiegesignal nur dann zugeschaltet, wenn durch die verkehrsunabhängige Steuerung längere Grünzeiten für den Ostpreußendamm entstehen. Daher kann der Eindruck entstehen, dass das Signal nicht funktioniert.

7. Liegen die häufigen Störungen an der seinerzeitigen Inbetriebnahme der neuen Steuerung?

Eine besondere Häufung der Störungen wird von den zuständigen Stellen nicht bestätigt. Auch an anderen, noch stärker frequentierten Kreuzungen fallen die Lichtsignalanlagen zuweilen aus.

8. Was gedenkt das Bezirksamt in Zukunft zu unternehmen, um diese Verkehrsgefährdung in Kooperation mit der VLB und der Polizei zu beheben?

Verkehrsgefährdungen entstehen an allen ausfallenden Lichtsignalanlagen. Das Bezirksamt kann derartige Störungen nicht abstellen.

Ich bedauere die lange Bearbeitungszeit dieser Kleinen Anfrage. Jedoch hat die hier zuständige Verkehrslenkung Berlin eine Stellungnahme erst mit Schreiben vom 20.06.2006 abgegeben.

Mit freundlichen Grüßen

Uwe Stäglin
Bezirksstadtrat